

In Stederdorf entsteht neues Möbelgeschäft

SmartBett baut seine neue **Firmenzentrale** an die Max-Planck-Straße

Peine. Schon von Weitem ist zu erkennen, dass sich im Gewerbegebiet in Stederdorf etwas verändert: Tag für Tag wächst an der Max-Planck-Straße ein neues markantes Bauwerk. Direkt neben dem Dekra-Gebäude entsteht eine Gewerbehalle aus Beton. Bauherr des Projekts ist das Unternehmen SmartBett GmbH, das hier ihren neuen Hauptsitz mit Verwaltung, Logistik und Show-Room baut.

Dort, wo vor einiger Zeit noch eine freie Fläche war, herrscht heute reger Baustellenbetrieb: Baucontainer sind aufgestellt, Gerüste stehen an den bereits meterhohen Wänden, Bauarbeiter sorgen dafür, dass die Betonsäulen der Konstruktion immer weiter wachsen. Zwar ist sie erst halb fertig, aber es ist schon deutlich zu erkennen, dass die Halle das Erscheinungsbild des Gewerbegebiets verändert.

Regen Kundenverkehr erhofft sich die SmartBett GmbH, wenn das Gebäude im nächsten Jahr fertiggestellt und neben Lager-

und Verwaltungsräumen der 400 Quadratmeter große „Flagship-Showroom“ eröffnet wird, wie das Unternehmen die neue Niederlassung nennt. Gemeint ist ein Vorzeige-Ausstellungsraum.

Nach eigenen Angaben ist das Unternehmen europäischer Innovationsführer im Bereich des platzsparenden Wohnens. Seit mehr als 20 Jahren bietet die SmartBett GmbH mit Schrankbetten flexible Lösungen für Mikroapartments, Gäste- oder Jugendzimmer sowie für Hotellerie und Ferienimmobilien an. Viele Varianten, der Einzel- und Doppelbetten sollen in der Möbelausstellung zu sehen sein.

„Die flexiblen Betten sind ideal für Schichtarbeitsplätze und Ruheräume in Krankenhäusern, sozialen Einrichtungen oder Sicherheitsdiensten geeignet“, so Inga Cerro von der Geschäftsführung des Möbelanbieters. Die Möbel werden mit Schritt-für-Schritt-Anleitung für den unkomplizierten Selbst-

aufbau geliefert. Wenn gewünscht, werden die Schrankbetten aber durch einen Montageservice aufgebaut.

Auf dem gesamten europäischen Markt bietet der Spezialist für Schrankbetten seine Produkte über eine E-Commerce-Plattform an. Im letzten Jahr war der Möbelanbieter von seinem Standort in Lehrte in Büro- und Lageräume eingezogen. „Das ist eine Zwischenlösung bis zu unserem Umzug in den Neubau“, erklärt die Geschäftsführerin Inga Cerro.

Für den Bau des Firmensitzes an der Max-Planck-Straße in Stederdorf habe man sich unter anderem wegen der verkehrsgünstigen Anbindung an die A2 entschieden.

Der Möbelspezialist hofft, dass der Standort Peine sich zum überregionalen Besuchermagnet entwickelt. „Mit diesem zukunftsweisenden Investment bekennen wir uns langfristig zum Wirtschaftsstandort Peine“, sagt Inga Cerro.



17118001_002426

MEHR NACHRICHTEN
AUS PEINE UND DER REGION
FINDEN SIE AUF PAZ-online.de



Bargeldgrenze 2027 – was bedeutet das für Goldbesitzer? Die Experten von der niedersächsischen Goldbörse Braunschweig klären auf Nicht warten, bis Bargeld zur Hürde wird: Warum Goldbesitzer jetzt handeln sollten

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als **FOCUS MONEY** **Aktueller Goldkurs: 4.665,75 USD/Ounce** Juni 2026

Wer Gold zu Hause hat, sollte die kommenden Bargeldregeln nicht unterschätzen. Ab dem 10. Juli 2027 gilt in der EU eine Bargeldobergrenze von 10.000 Euro für geschäftliche Zahlungen. Das bedeutet: Größere Barzahlungen werden künftig deutlich stärker begrenzt. Die einzelnen EU-Staaten dürfen sogar strengere Regeln einführen oder bereits bestehende niedrigere Grenzen beibehalten. Für Menschen mit Goldschmuck, Münzen, Barren, Zahngold oder geerbten Goldstücken kann das eine wichtige Rolle spielen. Heute ist ein Goldverkauf noch einfacher planbar. Wer seine Stücke prüfen lässt, erfährt den aktuellen Wert und kann danach in Ruhe entscheiden. Wer verkaufen möchte, kann bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** auf Wunsch eine sofortige Auszahlung erhalten – bar oder per Echtzeitüberweisung. Gerade diese klare und direkte Abwicklung ist für viele Kundinnen und Kunden ein entscheidender Vorteil. Man weiß sofort, woran man ist, und kann den Gegenwert unmittelbar nutzen.

Ab Juli 2027 kann sich die Lage bei größeren Beträgen verändern. Dann können mehr Nachweise, mehr Formalitäten und weniger Flexibilität eine Rolle spielen. Besonders bei größeren Goldmengen, Nachlässen oder Familienschmuck kann das später unangenehm werden. Wer erst wartet, bis neue Regeln gelten, hat möglicherweise weniger Spielraum. Deshalb ist es sinnvoll, vorhandene Goldwerte nicht wei-



ter ungeprüft liegen zu lassen. Viele Braunschweiger haben diesen Schritt bereits bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** gemacht. Sie haben alte Ringe, Ketten, Münzen, Barren, Zahngold oder Erbstücke prüfen lassen und aus ungenutztem Gold wieder verfügbares Geld gemacht. Denn Gold in der Schublade ist zwar ein Wert, aber es hilft im Alltag nicht sofort. Bargeld oder eine direkte Überweisung können dagegen Rechnungen bezahlen, Rücklagen stärken, Reparaturen ermöglichen oder einfach mehr finanzielle Sicherheit geben. Hinzu kommt: Der Goldpreis befindet sich weiterhin auf einem historisch hohen Niveau. Gleichzeitig bleibt der

Goldmarkt volatil. Der Preis kann steigen, aber auch wieder fallen. Gerade in Krisenzeiten schwankt Gold oft besonders stark – nicht trotz der Krisen, sondern häufig gerade wegen der Krisen. Zinsen, Währungen, politische Entscheidungen, internationale Spannungen und große Anleger bewegen den Markt auch im Jahr 2026 erheblich. Wer Gold besitzt, sollte deshalb nicht nur darauf hoffen, dass der Preis immer weiter steigt. Besser ist es, den aktuellen Wert zu kennen und die heutigen Möglichkeiten rechtzeitig zu nutzen, bevor ab 2027 strengere Bargeldregeln greifen.

Die Goldexperten der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig bieten

dafür eine transparente und nachvollziehbare Bewertung vor Ort. Mit Erfahrung aus über hunderttausend Ankäufen in 15 Jahren werden Edelmetalle fachkundig geprüft und bewertet. Geprüft werden unter anderem Goldschmuck, Zahngold mit oder ohne Zahnreste, Münzen, Barren, Bruchgold, Silber, Platin und Palladium. Eine präzise Röntgenanalyse ermöglicht eine moderne und zerstörungsfreie Prüfung. Kundinnen und Kunden können nachvollziehen, welche Edelmetalle enthalten sind und wie der Wert zustande kommt.

Ein besonderer Vertrauensfaktor ist die Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten deutschen Gold- und Sil-

berscheideanstalt seit 1845. Diese Verbindung steht für Erfahrung, Seriosität und professionelle Abläufe im Edelmetallbereich. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – bekannt aus Focus Money und Focus Online – setzt auf seriöse Prüfung, transparente Bewertung und eine klare Auszahlung. Gerade bei Edelmetallen sollte niemand seine Werte abgeben, ohne eine verständliche Erklärung und eine nachvollziehbare Berechnung zu erhalten.

Oft liegen alte Schmuckstücke seit vielen Jahren ungenutzt zu Hause. Manche Stücke werden nicht mehr getragen, andere stammen aus Erbschaften oder sind beschädigt. Trotzdem kann darin ein erheblicher Wert stecken. Entscheidend ist nicht, ob ein Schmuckstück modern aussieht. Entscheidend ist, welches Edelmetall enthalten ist, welches Gewicht vorliegt und welcher Tageswert dafür angesetzt wird.

Wer verkaufen möchte, schafft Liquidität, bevor neue Bargeldregeln den Handlungsspielraum verkleinern können. Wer sich zunächst nur informieren möchte, erhält Klarheit über den aktuellen Wert. Beides ist besser, als weiter zu raten und alte Werte ungenutzt liegen zu lassen.

Deshalb gilt: Nicht warten, bis Bargeld zur Hürde wird. Jetzt Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren oder Erbstücke bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig prüfen lassen, den Wert kennen und den eigenen Vorteil sichern.



Juni 2026

Niedersächsische
GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFTE

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.